



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 18.01.2024 bis 19.01.2024

Kriminalitätsgeschehen

Brand

Am 18. Januar 2024 gegen 10:00 Uhr wurde die Feuerwehr und die Polizei über einen Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Albrechtstraße informiert.

Vor Ort wurde die Tür der betroffenen Wohnung durch Kräfte der Feuerwehr geöffnet. Im Schlafzimmer konnte eine brennende Matratze festgestellt werden, die zu einer starken Verrauchung der Wohnung führte und den Rauchmelder auslöste. Durch die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr wurde der Brand gelöscht. Nach der Löschung wurde die Wohnung wieder verschlossen. Die Brandursache konnte durch die Feuerwehr nicht zweifelsfrei benannt werden. Es waren 12 Einsatzkräfte mit vier Fahrzeugen der Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau sowie ein Rettungswagen vor Ort. Zur Höhe des entstandenen Schadens wurden keine Angaben getätigt. Andere Hausbewohner kamen nicht zu Schaden.

Versuchter Betrug

Am 18. Januar 2024 erschien ein 76-jähriger Roßlauer im Polizeirevier Dessau-Roßlau und schilderte folgenden Sachverhalt:

Er bestellte Anfang Oktober 2023 bei einer Firma im Internet ein neues Fahrrad im Wert von knapp 100 Euro. Vereinbart wurde die Zahlungsmethode „Rechnung in 30 Tagen“. Da er bisher nur die Rechnung, jedoch nicht das bestellte Fahrrad erhielt, vermutete er eine betrügerische Absicht und erstattete Strafanzeige. Da er den Kaufpreis bisher nicht überwiesen hat, ist ihm bis zum jetzigen Zeitpunkt noch kein materieller Schaden entstanden.

Sachbeschädigung

Ein Dispatcher der Dessauer Verkehrsgesellschaft erstattete am 18. Januar 2024 Strafanzeige wegen Sachbeschädigung.

Nach seinen Angaben stellte er am Vormittag des 18. Januar 2024 fest, dass unbekannte Täter zwischen dem 17. Januar 2024 und der Feststellzeit den Fahrkartenautomaten an der Haltestelle „Bauhausmuseum“ in der Kavallerstraße beschädigten. Zur Schadenshöhe wurden keine Angaben getätigt.

Verkehrsgeschehen

Unfall

Am 18. Januar 2024 gegen 13:45 Uhr befuhr ein 74-jähriger Fahrer eines PKW Toyota die Heidestraße in Richtung Peterholzstraße. Kurz vor der Kreuzung beabsichtigte er, am rechten Fahrbahnrand rückwärts einzuparken. Dabei übersah er die hinter ihm befindliche 32-jährige mit ihrem PKW Honda und es kam zur Kollision. Der dabei entstandene Sachschaden wurde mit 100 Euro angegeben.

Kollision mit Verkehrszeichen

Am 18. Januar 2023 gegen 18:00 Uhr beabsichtigte die 18-jährige Fahrerin eines PKW Renault von einem Parkplatz in der Zeppelinstraße nach rechts in die Junkerstraße zu fahren. Aufgrund der glatten und nicht beräumten Straße kam sie nach links ab und kollidierte dabei mit zwei Verkehrszeichen. Der entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf circa 8.000 Euro. Die Fahrerin blieb bei dem Unfall unverletzt.

Unfall

Am 18. Januar 2024 gegen 20:30 Uhr befuhr ein 64-jähriger Fahrer eines LKW Scania mit Sattelaufleger die Straße „Alte Landebahn“ auf der Suche nach einem Parkplatz. Bei dem Versuch, sein Fahrzeug auf einem Betriebsgelände zu wenden, rutschte er mit seinem Sattelaufleger in einen auf dem Gelände befindlichen kleinen Teich. Da er aus diesem aus eigener Kraft nicht mehr herauskam, musste ein Abschleppunternehmen bei der Bergung behilflich sein. Der entstandene Sachschaden wurde mit 300 Euro beziffert.

Sonstiges

Geschwindigkeitsmessung

Am 18. Januar 2024 zwischen 11:45 Uhr und 13:15 Uhr wurde in der Roßlauer Galgenbreite eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Durch die Polizeibeamten des Polizeireviers Dessau-Roßlau wurden insgesamt 31 Fahrzeuge kontrolliert. An der Messstelle gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Insgesamt wurden zwei Verstöße festgestellt und geahndet. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 66 km/h.

Impressum: Polizeirevier Dessau-Roßlau Zentrale Aufgaben Wolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-301 Fax: (0340) 2503-210 Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de